

## **Wusstest du schon? – Einspielen**

Sehr geehrte LeserInnen,

In unserer heutigen Ausgabe von „Wusstest du schon?“ möchten wir Ihnen ein paar Erläuterungen zum Einspielen („Waarm maachen“) geben.

Grundsätzlich haben die Spieler das Recht (Regel 3.4.3), sich vor Spielbeginn bis zu zwei Minuten lang einzuspielen und sich mit den Spielbedingungen vertraut zu machen; dazu gehören vor allem der Spieltisch und der Spielball – demnach kann das Einspielen nicht auf einen anderen Tisch verlegt werden. Gemäß den allgemein anerkannten Regelauslegungen betrifft dieses Recht nur Spieler, die auch direkt am Spiel beteiligt sind; es kann also sein, dass ein Gegner das gemeinsame Einspielen verweigert, ohne dass dies ein regelwidriges Verhalten wäre, das Spiel beginnt dann sofort. Im Doppel kann ein Spieler sich allerdings mit seinem Doppelpartner einspielen, weil dieser am Spiel beteiligt ist.

Zwischen dem Einspielen und dem ersten Ballwechsel darf ein Spieler übrigens nicht „gecoacht“ werden, auch wenn die zwei Minuten noch nicht vorbei sind.

Ein Spieler darf keine anderen Unterbrechungen (z.B. Time-out, Satzpause) zum Einspielen nutzen.

Der Oberschiedsrichter kann während einer Verletzungsunterbrechung dem Gegner des verletzten Spielers gestatten, sich weiter einzuspielen; dafür darf dieser z.B. einen Mannschaftskameraden fragen.

Falls ein Ball oder ein Schläger ersetzt werden muss, haben beide Spieler das Recht, sich mit dem neuen Spielmaterial vertraut zu machen, allerdings darf dies nicht über ein paar wenige Ballwechsel hinausgehen; im Zweifel muss der Schiedsrichter für die Fortsetzung des Spiels sorgen.

Neben diesen Regeln für ein Einzelspiel gibt es noch nationale Bestimmungen für Mannschaftswettbewerbe; demnach hat die Gastmannschaft das Recht, 20 Minuten vor Spielbeginn alle für das jeweilige Spiel vorgesehenen Spieltische zum Trainieren/Einspielen zu nutzen. In den höchsten Spielklassen (NAT-1, NAT-2) weichen die Bestimmungen leicht ab: Gastmannschaften haben dort ein Recht auf einen Spieltisch und dies auch schon 60 Minuten vor Spielbeginn.